



Geschäftsstelle
Weidendamm 30
30167 Hannover
Amtsgericht Hannover VR: 200876

Gemeinnützig seit 2009

Wir möchten Ihre Jugendlichen fördern!

Durch die **Fördermaßnahme** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „**Kultur macht stark**“ – haben wir, der Verein **KrAssUnARTig Verein autodidaktischer Künstler in Deutschland e.V.** zusammen mit dem vom Paritätischen angebotenen Rahmenkonzept [„Ich bin hier“](#) die Möglichkeit bekommen, unsere Projekte in die Tat umzusetzen.

Vielleicht haben Sie schon von dieser Förderung gehört. Das außerschulische, für Sie kostenlose Förderprogramm läuft über einen Zeitraum von insgesamt 4 Jahren. Das Förderprogramm richtet sich an Jugendliche zwischen 10 -16 (in Ausnahmen junge Erwachsene) Jahren, die in „Risikolage“ aufgewachsen sind, um deren kognitive Kompetenzen, ihre Persönlichkeitsbildung und das soziale Lernen zu stärken.

Wir sind der bislang *einzig* gemeinnützige Verein, der Risikojugendliche (Trebekinder, ehemals drogenabhängige und- drogengefährdete Jugendliche, Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aus sozialen Risikoräumen Hannovers) fördern möchten. Dazu haben wir zunächst fünf Konzepte erarbeitet. Diese finden Sie auf den nächsten Seiten erläutert.

Unsere Dozenten haben umfangreiche Erfahrung mit Jugendlichen und möchten unsere Projekte mit Leben füllen. Die Zeiten sind noch nicht festgelegt und dementsprechend flexibel, da wir diese mit Ihnen bzw. Ihren Jugendlichen abstimmen möchten.

Es wäre großartig, wenn wir jeweils bis zu 15 Jugendliche unter unsere Förderfittiche nehmen könnten. Sollte eine Zusammenarbeit zustande kommen, wäre es auch möglich, zielgenaue Konzepte für Ihre betreuten Jugendlichen für die kommenden Jahre zu erarbeiten.

Wir hoffen, wir haben eine Chance, Sie und Ihre Jugendlichen mit unseren Ideen zu begeistern.

Gern besuchen wir Sie auch persönlich. Um uns gegenseitig kennenzulernen und Einzelheiten zu besprechen, möchten wir Euch aber zu **einer kurzen Infoveranstaltung am 26.09.14 um 12.30** in unserem Räumen am Weidendamm einladen. Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit,

Viele Grüße,
Andrea Schwarz, Kristin Heike und das Dozententeam



KrAssUnARTig -Verein autodidaktischen Künstler in Deutschland e.V.

Gemeinnützig gemäß §§ 52 ff AO- Finanzamt Hannover 25/7207/743853

Amtsgericht Hannover VR: 200876 Email: vakid@gmx.net

Tel : K. Heike: 0151-15598321; A. Schwarz: 0172-5111314

Vereinskonto: KrAssUnARTig /V.a.K.i.D e.V Volksbank Hannover,

Kontonummer: 60 20 33 000 BLZ:251 900 01

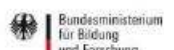
IBAN: DE11 2519 0001 0602 0330 00 BIC: VOHADE2HXXX



Unsere Bündnispartner :



Gefördert vom



Wir starten zunächst mit fünf Maßnahmen/Seminaren per Okt. bis zum 31.12.14 bzw. 28.02.15:

1. Schreibwerkstatt: 7 volle Tage bis 28.02.2015 Geschichten von der Strasse: 7 ganze Tage

Seminarreihe mit [Kersten Flenster](#) über 6 Monate – (bis zu 15 Teilnehmer je 7 Std pro Monat entweder als Ganztagesveranstaltung oder aufgeteilte Wochenstunden à 3,5 Std.)
In unserer gemeinnützigen **Schreibwerkstatt** werden Jugendliche unter prof. Anleitung darin unterstützt, sich künstlerisch-kreativ mit der eigenen Biographie auseinanderzusetzen und „ihre“ Geschichten aufzuschreiben. Über diesen Erzähl- und Geschichten-Ansatz hinaus soll erreicht werden, dass die TeilnehmerInnen in Ihren Ausdrucksmöglichkeiten nachhaltig bestärkt und gefördert werden, sodass sie dazu befähigt werden, ihre Bedürfnisse besser zu artikulieren und wahrzunehmen. Weiteres Ziel ist die Stärkung des Selbstbewusstseins, das Einbringen und Erleben in einem Team mit Gruppenarbeit/-dynamik. Eigene persönliche Geschichten der Teilnehmer sollen erzählt, niedergeschrieben und bearbeitet werden. Schlussendlich sollen die Kurzgeschichten in Form eines Buches herausgebracht werden, dessen Erlös den Teilnehmern bzw. der Einrichtung zu Gute kommen soll.

2. Cajonwerkstatt: bis 31.12.Dez.2014: Selbstbau-Workshop mit individueller akustischer und künstlerischer Gestaltung und anschließendem Percussion-Learning: 4 ganze Tage

In unserer gemeinnützigen **Cajonwerkstatt** (bis zu 15 Teilnehmer) werden Jugendliche unter professioneller Anleitung darin unterstützt, sich künstlerisch-kreativ einmal handwerklich und im 2. Schritt spielerisch mit "ihrem Objekt" auseinander zu setzen.
Die Teilnehmer lernen durch den Percussionisten, Tischlermeister und Dozent Carlos Santoz, das Instrument kennen und bauen in einem Workshop in mind. 2 Ganztagesveranstaltungen ihr eigenes, individuelles Spielinstrument. Unter Anleitung einer pädagogisch geschulten Künstlerin wird das Cajon danach individuell gestaltet. Im 2. Schritt lernen die Teilnehmer bei 2-3 aufeinanderfolgenden Seminartagen das Spiel auf dem Cajon. Das Ziel ist die Förderung der handwerklichen Arbeit/ künstlerischer Fertigkeit innerhalb einer Gruppe an dem Objekt Cajon (Baukastensystem), anschließende individuelle Bemalung und Klangausarbeitung, Stärkung des Arbeitens in einer Gruppe und in deren Dynamik, sowie das Erleben der Aussagekraft des Cajons als Ausdrucksinstrument für den Einzelnen.

3. Musikwerkstatt bis 28.02.15: u.a. musikalisches Erzählen der individuellen Biografie 7 Tage

In unserer gemeinnützigen **Musikwerkstatt** (15 Teilnehmer) werden Jugendliche bis 16 Jahren unter professioneller Anleitung eines Musikpädagogen ([Musikschule Saitenklang](#), Musik-Pädagoge Andy Gotter) darin unterstützt, sich künstlerisch-kreativ mit der eigenen Kreativität auseinanderzusetzen. Über diesen Ansatz hinaus soll erreicht werden, dass die TeilnehmerInnen in ihren Ausdrucksmöglichkeiten nachhaltig bestärkt und gefördert werden, so dass sie dazu befähigt

KrAssUnARTig -Verein autodidaktischen Künstler in Deutschland e.V.

Gemeinnützig gemäß §§ 52 ff AO- Finanzamt Hannover 25/7207/743853

Amtsgericht Hannover VR: 200876 Email: vakid@gmx.net

Tel : K. Heike: 0151-15598321; A. Schwarz: 0172-5111314

Vereinskonto: KrAssUnARTig /V.a.K.i.D e.V Volksbank Hannover,
Kontonummer: 60 20 33 000 BLZ:251 900 01

IBAN: DE11 2519 0001 0602 0330 00 BIC: VOHADE2HXXX



Unsere Bündnispartner :



Gefördert vom



werden, ihre Bedürfnisse besser zu artikulieren und wahrzunehmen. Eigene musikalische Ideen der Teilnehmer sollen aufgegriffen werden. Durch das gemeinsame Erlernen von Instrumenten, das Erzählen der individuellen Biografie mit Hilfe von bzw. Orff-Instrumenten, dem gemeinsamen Nehmen und Meistern von Lernhürden und der Arbeit an einem gemeinsamen Ziel, sollen sich die TeilnehmerInnen in gruppensdynamische Prozessen zu integrieren lernen und neben dem Dialog auch das Selbst-Bewusstsein/ Persönlichkeit zu stärken.

Graffitiwerkstatt mit Olf&Lupin 01.10.14 – 31.12.2014

4 ganze Tage

Ziel: In unserer gemeinnützigen Graffitiwerkstatt (15 Teilnehmer) werden Jugendliche zw. 12 bis 16 Jahren - sozial Ausgegrenzte/und sozial Schwache (insbes. „Trebe“-Kinder, Jugendliche aus Einrichtungen der Suchtbehandlung etc), unter professioneller Anleitung der Streetartkünstler Olf & Lupin (<http://olfupin.blogspot.de/>) unterstützt, sich künstlerisch-kreativ mit sich selbst und in der Gruppe auseinanderzusetzen. Streetart hat schon seit einigen Jahren den Sprung aus der Illegalität der Straße in

Galerien und auf Kunstevents geschafft. Wir lernen **verschiedene Streetart-Techniken kennen, analysieren bekannter Streetart-Künstler, kriminalpräventive Aspekte kommen genauso zur Sprache wie Gestaltungsgrundlagen.** Als Hauptprojekt lernen die Teilnehmer, wie ein- und mehrfarbige Motive sprayt und malt. Dazu bekleben Olf und Lupin zB. die gesamten Wände des Ateliers Krassunartig mit Pappkartenteilen. Die so entstehenden individuellen Bilder kann jeder als sein eigenes Stück Streetart mit nehmen.

Hierbei steht der pädagogische und soziale Ansatz im Fokus der kreativen Maßnahme. **Die Kinder/Jugendlichen lernen spielerisch und miteinander in einer Gruppe, ein Projekt zu konzipieren und umzusetzen.** Sie erhalten fachmännisches Hintergrundwissen, ein Gefühl für Formen und Farben. In der Gruppe können sie sich nun gemeinsam und individuell kreativ integrieren und verwirklichen.

Mit diesem Angebot möchten wir den oft so schwer zu knackenden Panzer der Pubertät ankratzen und die Jugendlichen in kreativer Art und Weise an Themen wie Selbstdarstellung, Identifikationsfindung und Teamwork heranzuführen. Sollte die Maßnahme gut angenommen werden, kann diese verlängert werden und ggfls. in einer eigenen Ausstellung der entstandenen Bilder enden.

Puppenwerkstatt 01.10.14-31.12.14

4 ganze Tage

Ziel: In unserer gemeinnützigen Puppenbauwerkstatt (max. 12 Teilnehmer) werden Jugendliche zw. 12 bis 16 Jahren - sozial Ausgegrenzte/und sozial Schwache (insbes. „Trebe“-Kinder, Jugendliche aus Einrichtungen der Suchtbehandlung, Drogen etc), unter professioneller Anleitung der Puppenbauerin Line Hübotter darin unterstützt, sich künstlerisch-kreativ mit sich selbst und in der Gruppe auseinanderzusetzen.

Die TeilnehmerInnen stellen die Puppen weitgehend eigenständig, d.h. in einem subjektiv bedeutsamen Prozess und nach eigenen Gestaltungsabsichten unter Anleitung der Künstlerin Line



KrAssUnARTig -Verein autodidaktischen Künstler in Deutschland e.V.

Gemeinnützig gemäß §§ 52 ff AO- Finanzamt Hannover 25/7207/743853

Amtsgericht Hannover VR: 200876 Email: vakid@gmx.net

Tel : K. Heike: 0151-15598321; A. Schwarz: 0172-5111314

Vereinskonto: KrAssUnARTig /V.a.K.i.D e.V Volksbank Hannover,

Kontonummer: 60 20 33 000 BLZ:251 900 01

IBAN: DE11 2519 0001 0602 0330 00 BIC: VOHADE2HXXX



Unsere Bündnispartner :



Gefördert vom



Hübotter. Die Puppen wirken in unserer "Puppenbauwerkstatt" als quasi "Sozialagenten" - sie helfen bei der aktiven **Auseinandersetzung mit Identität, Entwicklung und dem Rollenverhalten**. Puppen sind ein Abbild des Menschen - ein Abbild, in das viel hineingedacht werden kann an z.B. Persönlichkeit, Charakter und Verhaltensweisen. Das heißt: **Puppen sind wie Menschen - aber eben auch so, wie wir diesen Menschen (gerade jetzt) gerne hätten oder sehen**.

Der kreative handwerkliche Prozess wird daneben ebenso gefördert wie das Geschick, die Vorstellungskraft und Kommunikation.

Der Herstellungs- und Vorbereitungsprozess fördert soziale Lernziele in Situationen in einer Atmosphäre, die durchaus von Ernstcharakter geprägt sind: **Kooperation auf gemeinsame Handlungsziele hin, aufeinander hören und eingehen, Absprachen treffen und einhalten, Sensibilität für andere entwickeln, in der Gruppe arbeiten, Konflikte aushalten und aufarbeiten u.v.a.m** Aus der immer wieder deutlich zu beobachtenden Wechselwirkung zwischen Herstellungsablauf und zugleich beginnenden Spielerfahrungen entsteht zwischen Spielfigur und Kind/ Jugendlichen eine besonders enge Beziehung. Man kann sich mit der Puppe identifizieren, eigene Bedürfnisse, Konflikte und Erlebnisse projizieren und die Puppen quasi stellvertretend für sich handeln lassen.

Bei guter Annahme des Projekts soll sich ein Puppenspiel/-Theaterseminar anschließen.

Allgemeine Infos:

Die Maßnahmen/Projekte können am Wochenende und /oder in den Ferien stattfinden. In Ausnahmen können vielleicht einmal Doppelstunden am späten Nachmittag stattfinden. Alle Maßnahmen werden mit 2 Dozenten durchgeführt. Alle Maßnahmen sind prozessorientiert - sollte es beispielsweise zu wenig Konzentration an einem Punkt des Seminars geben, geht man Fußballspielen auf unserem großen Hinterhof oder lockert die Projekte durch andere Aktivitäten auf.

Für Essen und trinken bei Ganztagesveranstaltungen ist gesorgt, sie haben keine Kosten.

Sollten Sie es wünschen, erstellen wir gerne für die Jahre bis 2017 individuell zugeschnittene Projekte/Fördermaßnahmen für Ihre Jugendlichen. Bündnispartner in den „Bündnissen für Bildung“ sind der erlebnispädagogische Verein aktiv erleben e.V. und das Klecks Theater e.V.

Vielen Dank

Ihr Team von KrAssUnArtig e.V. und Bündnispartner



KrAssUnArtig -Verein autodidaktischen Künstler in Deutschland e.V.

Gemeinnützig gemäß §§ 52 ff AO- Finanzamt Hannover 25/7207/743853

Amtsgericht Hannover VR: 200876 Email: vakid@gmx.net

Tel : K. Heike: 0151-15598321; A. Schwarz: 0172-5111314

Vereinskonto: KrAssUnArtig /V.a.K.i.D e.V Volksbank Hannover,
Kontonummer: 60 20 33 000 BLZ:251 900 01

IBAN: DE11 2519 0001 0602 0330 00 BIC: VOHADE2HXXX



Unsere Bündnispartner :



Gefördert vom

